

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873

23 (28.1.1873)

Beilage zu Nr. 23 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 28 Januar 1873.

Deutschland.

Berlin, 25. Jan. Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Nachdem die zweite Beratung des Etats des Staatsministeriums ohne erhebliche Zwischenfälle erledigt war, schritt das Haus zur zweiten Beratung des Etats des Ministeriums des Auswärtigen.

Abg. Lasker führt aus, daß ein solches Ministerium für Preußen kaum mehr existiere, und wenn man es nach dem Umfang seines Etats messen wolle, so stünde es an Bedeutung noch unter dem landwirtschaftlichen Ministerium und sei in dieser zweigleichen Gestalt nicht ganz im Einklang mit dem Manne, welcher ihm vorstehe. (Heiterkeit.) Derselbe sei heute am Ministertisch erschienen, wohl nicht, um die technischen Fragen seines Ressorts zu verteidigen, was sein Kommissar eben so gut beizubringen würde. Dieser würde aber nicht Auskunft geben können darüber, inwiefern Fürst Bismarck sich noch für mitverantwortlich erachte an der gesamten politischen Haltung des preussischen Ministeriums, und es sei deshalb dringend zu hoffen und zu wünschen, daß der Minister selbst dem Hause Auskunft gebe, ob er sich nur als einfacher Ressortminister betrachte oder als verantwortlicher Minister, welcher die Aste der hohen Politik des Gesamtministeriums zu vertreten gesonnen sei.

Der Minister des Auswärtigen, Fürst Bismarck: Der Vortrager hat darin Recht, daß man die Thätigkeit jedes Ministers nach zwei Seiten aufzufassen kann, einmal in Bezug auf die Verwaltung eines speziellen Ressorts, und dann in Bezug auf seine Verantwortlichkeit an den politischen Akten des Gesamtministeriums. Ich kann eine Illustration seiner Bemerkung dadurch geben, daß im Schoße des Ministeriums neuerdings Diskussionen darüber stattgefunden haben, ob das landwirtschaftliche Ministerium beibehalten sei oder nicht. Die Majorität hat sich im bejahenden Sinne ausgesprochen, weil sie annahm, daß, wenn auch die Geschäfte dieses Ministeriums nicht beratend seien, einen thätigen Mann genügend zu beschäftigen, es doch für das Gesamtministerium wichtig sei, eine politische Kraft mehr in seinem Schoße zu haben. In England gibt es ja eine größere Anzahl Minister ohne Ressort, die nur dem Lande gegenüber die Verantwortlichkeit für die Handlungen des Kabinetts tragen. Bei uns ist der eigentümliche Zustand, daß der Präsident des Staatsministeriums keinen größeren Einfluß hat, als jeder seiner Kollegen, wenn er ihn nicht selbst erlangt. Diese Aufgabe ist groß und die Mittel sind schwach; sie bestehen nur in Bitten, Ueberredungen u. s. w. Die Motive, welche zu den letzten Veränderungen im Ministerium geführt haben, liegen einfach, viel einfacher, als im Publikum und in der Presse angenommen worden ist. Mein Geschäftsumfang war so groß, wie ihn wohl kaum je ein Minister zu bewältigen gehabt hat. Zudem sind meine Arbeitskräfte schwächer geworden und im Auswärtigen Amt habe ich eine ausgezeichnete Arbeitskraft, deren ich hier gern rühmend gedenke, Herrn Welken verloren. Ich vermochte meine Geschäfte nicht mehr so zu übersehen, um für sie nach allen Seiten hin die Verantwortlichkeit übernehmen zu können. In allen größeren Staaten nimmt das Amt eines auswärtigen Ministers die volle Arbeitskraft eines Mannes in Anspruch. Zudem habe ich noch die Geschäfte als Reichskanzler, bei denen ich allerdings durch ausgezeichnete Kräfte unterstützt werde. Die Stellung als Reichskanzler ist auch insofern günstiger, als mir im schlimmsten Falle ein Veto zusteht. Ganz anders liegt die Sache beim preussischen Ministerpräsidenten; wenn sich gegen diesen in einem Ministerium passiver Widerstand geltend macht, wird er bald die Ueberzeugung gewinnen, daß er seine Kraft vorzüglich im Sande abmattet. (Heiterkeit.) Wenn also für mich eine Verringerung meiner Geschäfte nöthig wurde, so gab ich am liebsten meine Stellung als preussischer Ministerpräsident auf. Ich gab damit über die Hälfte meiner Arbeiten ab und hatte die geringste Einbuße an Einfluß. Denn auf diesen Einfluß kann und werde ich nicht verzichten, so lange ich die Eore habe, Reichskanzler und damit höchster Vertrauensbeamter Sr. Maj. des Kaisers zu sein. Eine dauernde Divergenz zwischen dem Reichskanzler und dem preussischen Ministerium ist durch die tatsächlichen Verhältnisse völlig ausgeschlossen. Würden die 17 Stimmen Preußens im Bundesrat gegen die Ansicht des Reichskanzlers abzugeben, so würde er bei dem Kaiser Protest einlegen und dieser würde ihn oder das Ministerium entlassen. Ich antworte also auf die Anfrage des Vortragers: Mein bleiben im Kabinete beweist, daß ich völlig bereit bin, die volle Verantwortlichkeit für seine Akte zu übernehmen und es mit meinen besten Kräften zu unterstützen, nur mit etwas weniger unfruchtbarer Arbeit, wie früher. Rechnen Sie gewiß darauf, daß wenn der jüngste Wechsel im Ministerium einen Bruch mit meiner bisherigen Politik bedeutete hätte, ich nicht die Antecedenten von zehn Jahren verläugnet hätte, nur um Minister des Auswärtigen zu bleiben. (Beifall.)

Auf eine Entgegnung Bismarcks erwidert Fürst Bismarck: Die Möglichkeit eines nichtpreussischen Reichskanzlers halte ich eben so für ausgeschlossen, wie die Beförderung Preußens vor einem übermäßig starken Reiche. Die Einheit des Reiches und Preußens liegt in dem Kaiser-König, nicht in der Einheit des Reichskanzlers und preussischen Ministerpräsidenten. Selbst bei dem mir allseitig gezeigten Entgegenkommen war diese Einheit für eines Mannes Arbeitskraft zu groß. Von Differenzen zwischen mir und den übrigen Ministern ist keine Rede. Der jetzige Ministerpräsident ist mein ältester Kollege, zu welchem ich, wie zu wenig andern, das Vertrauen hatte, daß er das Präsidium nicht im Gegenstake zu mir übernehmen würde. Die Minister aus der Kammermajorität zu nehmen geht nur da an, wo konstante, kompakte Majoritäten existieren; im heutigen England auch nicht mehr. Bei uns ist nur ein gouvemenmentales und, um meine volle Hergensmeinung auszusprechen, königliches Ministerium möglich, welches nach der gouvemenmentalen Meinung des Monarchen bald mit seiner halb mit einer andern Partei gehen kann. Ich bin nicht als Opfer der Intrigue aus dem Ministerium gedrängt worden, ich mußte vielmehr den Grafen Roon lange um die Annahme dieses mühseligen Amtes bitten und nur des Kaisers Wort, welches auf einen alten Soldaten nie eindrucklos ist, führte die endliche Annahme desselben. Ich habe nie eindrucklos ist, führte die endliche Annahme desselben. Ich habe nie eindrucklos ist, führte die endliche Annahme desselben.

Der Etat des Ministeriums des Auswärtigen wird genehmigt.

Das Haus erledigte ferner die zweite Beratung des Etats des Justizministeriums. Die Resolutionen der Kommission auf schwebende Schaffung einer deutschen Gerichtsorganisation, sowie auf Vereinigung der beiden höchsten preussischen Gerichte, die wurden, ersterer unter dem Widerspruch der Centrumspartei, angenommen, nachdem Justizminister Leonhardt in letzterer Beziehung zugelegt, in ersterer Hinsicht hervorgehoben hatte, daß er über die stattgehabten vertraulichen Konferenzen nähere Mittheilung nicht machen könne und daß die in Folge derselben notwendig gewordene Umarbeitung der ursprünglichen Vorlage jetzt dem Bundesrathe vorliege.

Italien.

Rom, 17. Jan. (Presse.) Bekanntlich befinden sich in Rom mehrere fremde geistliche Institute, deren internationaler Charakter von der italienischen Regierung anerkannt und stets respektiert wurde und über welche bisher stets der betreffende beim heil. Stuhl beglaubigte Gesandte die Oberaufsicht und das Protektorat im Namen seiner Regierung führte. In letzterer Zeit hatte die italienische Regierung mit einigen ihr befreundeten Mächten Unterhandlungen angeknüpft, um das Protektorat über diese fremden Institute von den beim heil. Stuhl beglaubigten Gesandten auf die Vertreter der betreffenden Staaten beim heil. Stuhl übergehen zu lassen und sind einige dieser Mächte, namentlich Spanien und Portugal, diesem Wunsche der ital. Regierung nachgegeben, indem sie das Protektorat dieser ihrer nationalen Institute von der Vertretung beim heil. Stuhl auf jene beim König von Italien übertragen, was natürlich im Vatikan großen Sturm erregte. In letzterer Zeit schmeichelte man sich mit der Hoffnung, daß auch die französische Regierung diesem Beispiele folgen und die Entlassung Bourgoing's dazu beitragen werde, Journalist das Protektorat über die französischen geistlichen Institute in Rom zu übertragen, und dieses umso mehr, da die franz. Regierung diesem Plan in ziemlich offener Weise Ausdruck verliehen hatte. Diese Hoffnungen sind nun durch die letzten in der Versammlung abgegebenen Erklärungen der franz. Regierung, daß eine der Hauptaufgaben des neu ernannten Völkstifters beim heil. Stuhl jene sein werde, das Protektorat über die erwähnten Institute zu führen, zu Wasser geworden. Diese Erklärungen sind ein neuer Beweis der schwankenden, zu keinem rechten Entschlusse kommenden Haltung der Regierung des Hrn. Thiers und haben hier außerhalb des Vatikan einen sehr ungünstigen Eindruck gemacht.

Frankreich.

Paris, 25. Jan. Der „Temps“ bringt folgende Mittheilung:

Die gegen gewisse Finanzinstitute eingeleiteten Verfolgungen nehmen einen immer größeren Umfang an. Die Untersuchung, welche sich anfänglich auf den Credit communal, den Credit des einp. Billa. und den Credit foncier-Etats beschränkt hatte, hat nun auch die Banque territoriale d'Espagne, die Societe navarraise, arragonaise und die Gesellschaft des Paquebots steamer-maritimes in Mitleidenchaft gezogen. Es ist nicht richtig, daß Befehle gegen 20 Personen erlassen worden sind; aber die Untersuchung kann dahin führen, daß 20 Personen und mehr verhaftet werden. Die bei dem Protektorat der Republik eingegangene Requisition besagt, daß Befehle gegen alle diejenigen erlassen werden können, deren Theilnahme an betrügerischen Handlungen, Vertrauensmißbrauch und Unterschleifen durch die Untersuchung nachgewiesen wird. Zur Stunde befinden sich nur vier Individuen in Haft, nämlich die H. Desprez, Capron, Lepelletier und Mar. Gernan fand bei der Banque territoriale d'Espagne eine Hausdurchsuchung mit Beschlagnahme statt, wobei der Vertreter der Justiz gegenwärtig war. Die Kasse mit Gewalt öffnen zu lassen. Hr. Clement Dubouche hat sich auf die Vorladung, welche er erhielt, nicht gestellt; aber sein Advokat, Hr. Grandjean de Beaulieu hat erklärt, daß er sich stellen werde. Das Weitere wird der Untersuchungsrichter Gattier erst verfügen, wenn der Sachverständige, Hr. Maquien, die Prüfung der Bücher vollendet haben wird. Einstweilen nimmt Hr. Gattier die Beschwerden der Betroffenen entgegen. Heute früh verstarb er eine arme Witwe, welche auf ähnen Rath ihr ganzes kleines Vermögen in diesen unsauberen Geschäften angelegt hatte und unter Thränen gestand, daß sie jetzt aller Geldmittel entböhrt sei. Man hat behauptet, daß die Kasse des Hrn. Capron ihre Zahlungen fortsetze. Das ist nicht wahr. Diese Kasse ist geschlossen, da Alles mit Beschlagnahme belegt worden ist.

Die „Soc. de Paris“, welche von der so eben fallit erklärten „Societe Industrielle“ unterhalten wurde, hat gestern ihr Erscheinen eingestellt. Sämmtliche Succursalen dieser Gesellschaft in Lyon, Rouen, Nantes, Caen u. s. w. sind polizeilich geschlossen worden.

Das „Bien Public“ schreibt offiziös:

Man hat seit einigen Tagen viel von der Befreiung des Landesgebietes gesprochen; man hat bestimmte Daten angegeben und gelegentliche Ausrufungen mannigfaltig ausgelegt. Es ist hier immer nur die Sache selbst im Auge zu behalten. Welches ist die Pflicht der Regierung? Das Landesgebiet so rasch wie möglich auszulösen und, wenn es möglich ist, den Mittelpersonen auszuweichen, um nicht noch weitere Opfer bringen zu müssen, endlich den Finanz- und Geldkräften vorzugeben; dies ist ihre Pflicht. Was die Ausführung betrifft, so verliert die Regierung keine der notwendigen Vorbedingungen aus dem Auge; sie wird und muß Alles thun, was in ihren Kräften steht, damit Frankreich so bald als möglich und unter den möglichsten Bedingungen sich selbst wiedergeben werde. Die Beschuldigungen der Nachlässigkeit, des Mangels an Voraussicht und der Unklarheit sind gleich unbegründet.

Der Unterrichtsminister, Hr. Jules Simon, hat aus Gesundheitsrücksichten einen kurzen Urlaub genommen.

Die Kommission für die Petition des Prinzen Napoleons hat trotz der Anwesenheit des Hrn. Thiers beschloffen, einen Tadel gegen die Regierung auszusprechen. Doch soll diese Angelegenheit erst nach dem Berichte des Dreizehner-Ausschusses zur öffentlichen Verhandlung gelangen. — Hr. Bonvalet, der ehemalige Pariser Gemeinderath, wird dem Vernehmen nach einen französischen Restaurant in der Wiener Ausstellung eröffnen. — Heute erschien die erste Nummer der „Assemblée Nationale“, des neuen legitimistischen Blattes.

Vorträge des Protestantenvereins. V.

V. Karlsruhe, 26. Jan. Im fünften Vortrag gab, Stadtpfarrer H. Schletter von Eberbach ein Lebensbild des Reformators der Schweiz, Huldreich Zwingli. Im freundschaftlichen einfachen Bergedorf Wilibald im Toggenburgerthale geboren, ging er einen andern Bildungsgang als Luther; er kannte nicht die Noth und Armuth des Raben Luther, nicht die inneren Kämpfe des betrunkenen Reformators von Deutschland. Sein Heimatort und seine Volksgemeinde gab ihm einen frischen, freien, offenen Sinn für die Dinge dieser Welt und ein warmes Interesse für das Gemeinwesen des Volkes; das Studium der klassischen Sprachen, das im Verein mit den großen Erfindungen der Zeit die Reformation vorbereitete, machte seinen Geist frei von Vorurtheilen und führte ihn zum Studium der Bibel. Nach Absolvierung seiner Studien in Bern, Basel und Wien wurde er Pfarrer in Glarus (1506), wo er gegen den verderblichen Söldnerdienst der Schweizer auftrat. Nach Einsiedeln berufen, lehrte er seine Studien und das Forschen in der Bibel fort. Seine eigentliche reformatorische Thätigkeit begann erst in Zürich, als er an das dortige Minister als Pfarrer berufen wurde. Hier begann sich sein Sinn auf ein Doppeltes zu richten, auf Herstellung der alten Sitteneinfalt der Schweiz in Verbindung mit dem Kampf gegen den sittenverderblichen Söldnerdienst und auf Verkündung des reinen lauten Wortes Gottes. Die erste Aufmerksamkeit der Kurie auf ihn erfolgte durch seinen Kampf gegen die Fälschengebote, wo der Bischof von Konstanz gegen ihn einschreiten wollte; das zur Schlichtung des Streites veranstaltete Religionsgespräch, für das Zwingli 67 Sätze, den 95 Thesen Luthers vergleichbar, aufstellte, hatte den Sieg der Reformation zur Folge. Nun wurden die Kirchen und Gottesdienste des Kantons reformirt, Biber, Orgeln und Altar, da von diesen Dingen im Evangelium nichts steht, entfernt und das größte Gewicht auf die Predigt gelegt. Die reformatorischen Bestrebungen führten ihn auch zum Eingreifen in die politischen Verhältnisse des Kantons. Mit Luther, dessen Schriften er kannte, kam er in nähere Berührung durch das Religionsgespräch in Meerburg, das eine Vereinigung der beiden Richtungen in der Abendmahl-Lehre zu Stande bringen sollte. Die Vereinigung scheiterte, zum Unglück der Reformation, an der Hartnäckigkeit Luthers. Je mehr in Zürich und auch in andern Kantonen die Reformation sich ausbreitete, je größer wurde die Spannung der reformatorischen und katholischen Partei; Zwingli selbst erkannte, daß Gegensätze dieser Art nicht ohne Kampf mit den Massen ausgeglichen werden könnten. Er selbst zog mit in den ausgebrochenen Krieg und fiel in der Schlacht bei Kappel am 11. Oktober 1531. Sein Werk nahm später Calvin auf. Luther war kühner, gewaltiger, genialer, Zwingli nüchtern, klarer, besonnen; die Balance gebührt Luther, aber von der schweizerischen Reformation sind der Kirche zwei folgenreiche Ideen hinterlassen worden, die Union und die Organisation einer festen kirchlichen Volksgemeinde.

Vermischte Nachrichten.

Strasburg, 25. Jan. Die „Strasb. Ztg.“ schreibt: Aus Illkirch-Grafenstaden erhalten wir von einem dortigen Freunde unseres Blattes die wörtliche Abschrift eines Briefes, den ein dort ausgehobener Refut von Hanau aus an seine Eltern gerichtet hat:

„Gestern wurden wir von den Hanauer Bürgern eingeladen, um mit ihnen den 18. Januar zu feiern, d. h. den Kronungstag von dem König Wilhelm zum Deutschen Kaiser. Da gab es zu essen und zu trinken, es wurde auch Musik gemacht und gesungen; das erste Lied war: „Heil dir im Siegerkranz.“ Etliche dieser Männer hielten Reden über das Deutsche Reich, und bewillkommten uns als nun wiedergelundene Deutsche Brüder. Einer dieser Herren erhob sich und sprach: Meine Herren, gestatten Sie mir einige Worte zu sprechen. Endlich, sagte er, ist nun das Deutschland einig geworden und auch sein alt verlorenes Gut wieder an sich gezogen, dessen Söhne hier in unserer Mitte sich befinden, geschmückt mit dem deutschen Hahnenstachel, darum rufe ich Euch auf, sie hochleben zu lassen. Da schrie die ganze Versammlung: Sie leben hoch! Es folgte Lohrbringen, sie leben hoch! Darauf wurden die Gläser zusammengehoben, indem sie uns nur Deutschlands Söhne nannten. Wenn ihr wollt, könnt ihr dies einem Zeitungsschreiber melden, daß er es in die Zeitung druckt; denn dies wäre eine große Ehre für diese Herren, die aus Schullehren, Doktoren, Advokaten und sonst reichen Männern der Stadt bestanden.“

Hier haben und nicht enthalten können, den „Herren Schullehrern, Doktoren, Advokaten und sonstigen reichen Männern“ Hanau's hiermit die ihnen gewünschte große „Ehre“ anzuthun. — Die „Zeitungsschreiber“ der Strasb. Ztg.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

	Barometer in mm.	Temperatur in °C.	Feuchtigkeit in Prozenten.	Wind.	Witterung.
25. Jan.					
Morg. 7 Uhr	746.3 mm	+ 0.6	0.86	NO.	f. bew.
Mitt. 2 „	749.6 mm	+ 4.0	0.67	NO.	bedeckt
Nacht 9 „	753.0 mm	+ 1.2	0.84	NO.	klar
26. Jan.					
Morg. 7 Uhr	753.5 mm	- 2.2	0.92	NO.	klar
Mitt. 2 „	753.1 mm	+ 2.8	0.73	NO.	bedeckt
Nacht 9 „	753.7 mm	+ 1.4	0.74	NO.	klar

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von über 30 Jahre alten Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

N. 469. Königheim. In den Grund- und Pfandbüchern zu Königheim befinden sich die unten näher bezeichneten Einträge zu Gunsten verschiedener Gläubiger, welche theils tot, oder an unbekannten Orten wohnhaft, und deren Rechtsnachfolger durch die vom Pfandgericht angeordneten Nachforschungen nicht zu ermitteln waren. Auf Grund des Artikels 1 u. 11 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30, Seite 214) ergeht nun an dieselben die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Artikels 4 des angeführten Gesetzes gelöscht werden.

Königheim, den 1. Dezember 1872.
Das Pfandgericht:
Böhrer. B. d. H.

Der Vereinigungs-Kommissar:
Bebel, Rathschreiber.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 19.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
25. Nov. 1835	254	Bürgermstr. Zügelder für Frz. Josef Achstetter von Gerlachshausen	Balt. Achstetter, N. S., hier. Kaufschilling	73 30	5. Dez. 1836	327	Kaspar Kappler, ledig, in Amerika	Josef Anton Reinhard, Schmied hier. Kaufschilling	85 —
	255	do.	Gg. Adam Müller hier. Kaufschilling	24 37		328	do.	Josef Anton Geier hier. Kaufschilling	62 —
	256	do.	Frz. Balt. Hand hier. "	26 30		329	do.	Phil. Anton Faulhaber hier. "	29 —
	257	do.	Andreas Specht hier. "	25 30		330	do.	Balt. Michel jung hier. "	11 30
	258	do.	Frz. Josef Hammer hier. "	44 —		331	do.	Alex. Thoma hier. "	77 30
	259	do.	Mich. Josef Vöhr hier. "	62 —		332	do.	Lorenz Thoma hier. "	39 18
	260	do.	Anton Achstetter hier. "	25 —		333	do.	Frz. Anton Verberich hier. "	60 30
26. Nov. -	261	Gg. Josef Bauer, Küfer, für Thelma Brehm von Gerlachshausen	Rentmeister Metzger hier. "	126 —		334	do.	Johann Schell hier. "	19 —
	262	do.	Frz. Josef Kunz hier. "	116 —		335	do.	Gg. Andr. Faulhaber hier. "	63 —
	263	do.	Andreas Bebel Wth. hier. "	25 52		336	do.	Bernhard Rüderer hier. "	13 —
	264	do.	Salomon Reichert hier. "	47 20		337	do.	Gg. Adam Thoma hier. "	23 —
	265	do.	Mich. Josef Keim Wth. hier. "	30 48		338	do.	Lorenz Stecher hier. "	47 —
	266	do.	Josef Vöhr hier. "	49 30		339	do.	Josef Josef Reinhard hier. "	49 48
	267	do.	Barbara Willein hier. "	41 —		340	do.	Reinhold Kappler hier. "	57 49
	268	do.	Anton Geier, Müller hier. "	225 —		341	do.	Frz. Michel, Faulhaber hier. "	72 29
11. Dez. -	269	Josef Josef Mohr von Hochhausen	Mich. Josef Trubold hier. "	200 —		342	do.	Bürgermeister Geier hier. "	325 56
	270	do.	Jak. Bleich Wth. hier. "	201 —		343	do.	Balt. Bauer jung hier. "	23 43
	271	do.	Abraham Selig hier. "	160 —		344	do.	Josef Anton Hand hier. "	66 —
	272	do.	Josef Adam Thoma hier. "	82 —		345	do.	Valentin Hand hier. "	6 5
	273	do.	Frz. Josef Vöhr hier. "	9 12		346	do.	Mich. Josef Keim Wth. hier. "	77 30
16. Dez. -	274	Steff. Klinger von Distelhausen	Sebastian Haag hier. "	70 —	6. Dez. -	347	Frz. Jakob Schlein Erben hier	Frz. Zügelder alt hier. "	8 —
	275	do.	Frz. Haag hier. "	97 —		348	do.	Balt. Hand hier. "	73 30
	276	do.	Gg. Josef Körner hier. "	123 —		349	do.	Mich. Josef Willein hier. "	40 30
28. Dez. -	277	Rep. Hermann für Joh. Josef Hermann hier	Peter Martin hier. "	56 —		350	do.	Lorenz Faulhaber hier. "	15 —
	278	do.	Josef Adam Thoma ig. hier. "	72 30		351	do.	Wolfgang Achstetter hier. "	18 —
	279	do.	Reinhold Hermann hier. "	50 33		352	do.	Seb. Kappler Erben hier. "	82 30
	280	do.	Josef Zimmermann igtr. hier. "	51 25		353	do.	Frz. Josef Hüpler hier. "	35 30
	281	do.	Kaufschilling	—		354	do.	Mich. Anton Michel hier. "	35 30
7. Jan. 1836	282	Josef Willein für Frz. Josef Witzig hier	Johann Josef Achstetter Wth. hier. Aufgeld	300 —		355	do.	Mich. Josef Horn hier. "	41 —
	283	do.	do.	—		356	do.	Isaac Marx hier. "	10 30
18. Jan. -	284	Josef Josef Bartholme für Joh. Josef Witzig hier	Dieselbe. Aufgeld	300 —	24. Dez. -	357	Lorenz Bauer Wth. hier	Frz. Anton Geiger hier. "	5 —
	285	do.	do.	—	27. Dez. -	358	do.	Frz. Josef Kunz hier. "	7 —
19. Febr. -	286	Josef Josef Bechtold hier	Gottfried Häfner von Schweinberg. Kaufschilling	20 —		359	do.	Josef Anton Steffan hier. "	10 —
	287	do.	Georg Adam Müller hier. Kaufschilling	148 —		360	do.	Leonhard Kaufmann hier. "	30 30
20. Febr. -	288	Josef Josef Metzger für Marg. Glod, ledig hier	Josef Ant. Bauer hier. Kaufschilling	130 —		361	do.	Andreas Willein hier. "	77 30
	289	do.	Mich. Josef Bartholme jung hier. Kaufschilling	114 —		362	do.	Joh. Josef Geier, Schneider hier. Kaufschilling	63 30
7. Mai -	290	Alex. Bechtold für Albin Bartholme, ledig hier	Frz. Alexander Bechtold hier. Kaufschilling	272 —		363	do.	Ludwig Stang hier. Kaufschilling	23 3
	291	do.	Gg. Josef Bartholme hier. Kaufschilling	88 —	11. Jan. 1837	364	Alexander Bauer hier	Gg. Franz Bauer hier. "	12 30
	292	do.	Andr. Reinhard hier. Kaufschilling	65 —	16. Jan. -	365	Gemeinderath Hand für Frz. Jakob Bleich Wth. hier	Gg. Andr. Faulhaber. "	22 —
	293	do.	Frz. Josef Witzig hier. "	60 —		366	do.	Gg. Franz Bauer hier. "	80 —
	294	do.	Michael Bauer hier. "	37 52		367	do.	Anton Thoma hier. "	119 —
	295	do.	Josef Ant. Geier hier. "	51 37		368	do.	Georg Franz Bauer hier. "	20 —
	296	do.	Josef Josef Bartholme Wth. hier. Kaufschilling	14 —		369	do.	Balt. Hand hier. "	40 —
9. Mai -	297	Andreas Geier hier	Mich. Josef Bartholme igtr. hier. Kaufschilling	1000 —		370	do.	Seb. Vöhr, in Amerika. "	61 —
	298	do.	Kaufschilling	—		371	do.	Frz. Josef Vöhr hier. "	34 —
	299	do.	Frz. Anton Geier hier. Kaufschilling	30 46		372	do.	Phil. Baumann hier. "	11 30
14. Mai -	300	Josef Josef Bechtold Erben hier	Balt. Hand hier. "	26 —		373	do.	Andreas Willein hier. "	20 —
	301	do.	Frz. Bechtold hier. "	255 —	25. Jan. -	374	Gemeinderath Hand für Josef Anton — und Gg. Josef Witzig hier	Frz. Anton Geiger hier. "	24 30
	302	do.	Magdalena Metzger hier. "	185 —		375	do.	Mich. Josef Keim Wth. hier. Kaufschilling	96 30
	303	do.	Sebastian Zimmermann Wth. hier. Kaufschilling	243 —		376	do.	Frz. Josef Vöhr hier. Kaufschilling	42 30
	304	do.	Frz. Mich. Bartholme, in Amerika. Kaufschilling	24 —		377	do.	Sebastian Haag hier. "	25 —
	305	do.	Balt. Müller hier. Kaufschilling	149 1		378	do.	Mich. Josef Keim Wth. hier. "	63 38
	306	do.	Gg. Josef Schwan hier. "	301 —		379	do.	Balt. Glod hier. "	69 44
	307	do.	Mich. Josef Keim Wth. hier. Kaufschilling	370 16		380	do.	Josef Stecher hier. "	30 —
	308	do.	Math. Habertorn hier. Kaufschilling	154 —	30. Jan. -	381	do.	Phil. Peter Schneider hier. "	104 30
	309	do.	Josef Anton Faulhaber Wth. hier. Kaufschilling	240 —		382	do.	Alex. Josef Müller hier. "	37 30
	310	do.	Gg. Josef Gries hier. Kaufschilling	229 40		383	do.	Mich. Josef Hef hier. "	22 —
	311	do.	Georg Thoma hier. "	2 42		384	do.	Barbara Willein hier. "	10 30
	312	do.	Reinhold Kappler hier. "	108 8		385	do.	Math. Witzig, ledig, hier. "	31 —
	313	do.	Andreas Kappler hier. "	47 50	9. Febr. -	386	do.	Ludwig Stang hier. "	53 50
	314	do.	Frz. Josef Witzig hier. "	250 —		387	do.	Johann Josef Witzig hier. "	4 39
	315	do.	Bürgermstr. Geier hier. "	102 55		388	do.	Frz. Jakob Steffan hier. "	11 —
	316	do.	Sebastian Faulhaber hier. "	201 52		389	do.	Frz. Josef Geier hier. "	11 —
	317	do.	Gg. Josef Thoma ig. hier. "	76 38		390	do.	Josef Josef Geier, Schneider hier. Kaufschilling	41 30
	318	do.	Frz. Witzig hier. "	135 36		391	do.	Lorenz Hef hier. Kaufschilling	146 —
	319	do.	Balt. Bauer alt hier. "	21 21		392	do.	Lorenz Geier hier. "	53 —
	320	do.	Barrei hier. "	187 —	25. Jan. -	393	do.	Frz. Josef Waltert hier. "	140 —
	321	do.	Philipp Bechtold hier. "	229 —		394	do.	Lorenz Thoma, in Amerika. Kaufschilling	52 30
	322	do.	Anton Thoma hier. "	87 —		395	do.	Frz. Josef Bauer hier. Kaufschilling	11 —
	323	do.	Frz. Jakob Glod hier. "	30 30	16. März -	396	do.	Mich. Josef Hand hier. "	29 —
	324	do.	Mich. Josef — und Joh. Josef Metzger und Balt. Müller hier. Kaufschilling	32 30	11. April -	397	do.	Gg. Franz Bauer hier. "	27 18
	325	do.	Josef Josef Witzig hier. Kaufschilling	100 —	21. April -	398	do.	Georg Dill hier. "	35 56
	326	do.	Josef Josef Achstetter ig. hier. "	2 1	7. März -	399	do.	Joh. Josef Zimmermann igtr. hier. Kaufschilling	48 —
	327	do.	For. Faulhaber, Metzger hier. "	64 —		400	do.	Josef Josef Achstetter hier. Kaufschilling	30 —
	328	do.	Josef Rep. Willein hier. "	22 —		401	do.	Frz. Jak. Faulhaber, Schneider hier. Kaufschilling	115 —
	329	do.	Balt. Keim hier. "	31 —		402	do.	Gg. Adam Müller hier. Kaufschilling	225 —
3. Juni -	330	Gemeinderath Stuhmüch für Reich. Stolzberger von Verbach	Frz. Faulhaber hier. "	152 —	17. April -	403	do.	Sebastian Kappler hier. "	26 30
	331	do.	Frz. Josef — und Franz Math. Faulhaber hier. Kaufschilling	127 24	18. April -	404	do.	Sebast. Josef Willein hier. "	102 30
	332	do.	Balt. Waltert ig. hier. "	60 —		405	do.	Frz. Witzig hier. "	95 —
	333	do.	Mich. Josef Waltert hier. "	51 3		406	do.	Abraham Selig hier. "	300 —
11. Juni -	334	Balt. Josef Schreck von Schweinberg	Anton Eisenbauer von Schweinberg. Kaufschilling	15 —		407	do.	Joh. Adam Thoma hier. "	130 —
	335	do.	Lorenz Hef hier. Kaufschilling	66 —		408	do.	Joh. Josef Geier, Nagelschmied hier. Kaufschilling	25 —
4. Juli -	336	Balt. Bausbad, Bäder hier	Johann Dör von Schweinberg. Kaufschilling	95 —		409	do.	Anton Trubold hier. Kaufschilling	80 30
15. Juli -	337	do.	Frz. Josef Geiger hier. Kaufschilling	56 —		410	do.	Gg. Josef Michel hier. "	237 —
	338	do.	Burt. Kasmann hier. "	10 —		411	do.	Mich. Josef Schlein hier. "	40 —
18. Aug. -	339	Frz. Jakob Schlein Erben hier	Frz. Josef Geiger hier. Kaufschilling	56 —		412	do.	Barthel Geier hier. "	12 —
	340	do.	Wirt. Kasmann hier. "	10 —		413	do.	Reinhold Lenzger hier. "	16 30
	341	do.	Mich. Josef Faulhaber hier. "	57 30		414	do.	Sebastian Geier hier. "	33 36
	342	do.	Frz. Josef Metzger und Balt. Müller und Gou. Kaufschilling	24 —		415	do.	Frz. Josef Häfner hier. "	8 30
24. Nov. -	343	Josef Josef Müller hier. "	Josef Josef Müller hier. "	15 —		416	do.	Frz. Josef Kunz hier. "	35 —
17. Okt. -	344	Gg. Anton Vöhr von Hochhausen	Frz. Josef Kunz hier. "	27 —		417	do.	Mich. Josef Schlein hier. "	34 30
	345	do.	Georg Schlang hier. "	11 36		418	do.	Barthel Schlein hier. "	6 —
5. Dez. -	346	Kaspar Kappler, ledig, in Amerika	Mich. Stecher hier. "	130 —	1. Juni -	419	do.	Isaac Friedrich hier. "	10 30
	347	do.	Frz. Josef Thoma hier. "	24 —		420	do.	Joh. Adam Thoma hier. "	6 30
	348	do.	Frz. Josef Andr. Henn hier. "	49 —	25. April -	421	do.	Joh. Anton Münch von Schweinberg. Kaufschilling	40 20
	349	do.	Josef Josef Geier, Schneider hier. Kaufschilling	107 30		422	do.	Frz. Faulhaber alt hier. Kaufschilling	140 —
	350	do.	do.	—		423	do.	Witz. Faulhaber, in Amerika. Kaufschilling	61 30
	351	do.	do.	—		424	do.	Mich. Josef Vöhr hier. Kaufschilling	19 30
	352	do.	do.	—		425	do.	Frz. Josef Faulhaber hier. "	40 50
	353	do.	do.	—		426	do.	Anton Hef hier. "	5 58

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.				
5. Juni 1837	421	Peter Schneider Erben hier	David — Georg — Stefan — Eva Magdalena — und Philipp Peter Schneider hier. Kaufschilling	1030 —	24. Juli 1839	668	Gg. Jof. Gries für Christian Frosch hier	Joh. Nepomuk Schell hier. Kauf- schilling	54 —	
	423	Stefan Schneider hier	Joh. Josef Krug, in Amerika. Kauf- schilling	37 —		669	Derselbe	Sebastian Busch hier. Kaufschilling	103 —	
	424	Derselbe	Gg. Josef Schneider, Peter Sohn, hier. Kaufschilling	3 30 —		670	do.	Sebastian Köhr, in Amerika. "	74 —	
		do.	Joh. Anton Reinhard, Schmied hier. Kaufschilling	8 —		671	do.	Balt. Müller hier. "	145 —	
	425	do.	Seb. Zimmermann Wth. hier. Kauf- schilling	27 —		672	do.	Balt. Bauer alt hier. "	130 —	
		do.	Philipp Peter Schneider hier. Kauf- schilling	7 —		673	do.	Bürgmstr. Geier hier. "	107 —	
	426	do.	Mich. Josef Haud hier. Kaufschilling	40 —		674	do.	Georg Josef Thoma hier. "	85 —	
7. Aug.	427	Math. Wölz alt hier	Joh. Martin Stessan hier. "	44 —		675	do.	Joh. Anton Stessan hier. "	71 —	
29. Aug.	427	Franz Josef Kunz hier	Barbara Bausbad hier. "	22 —		676	do.	Balt. Waltert jung hier. "	70 —	
20. Nov.	432	Anton Wölz hier	Mich. Josef Martin hier. "	30 —		677	do.	Balt. Müller hier. "	61 —	
22. Nov.	440	Joh. Josef Faulhaber Erben hier	Franz — und Vinzenz Faulhaber hier. Kaufschilling	1100 —		678	do.	Franz Mühlberg hier. "	100 38 —	
4. Dez.	488	Joh. Nepomuk Faulhaber Erben hier	Bernhard — Franz — und Maria Anna Faulhaber hier. Kaufschilling	900 —		679	do.	Balt. Haud hier. "	77 —	
5. Dez.	491	Joh. Josef Bausbad Erben hier	Mich. Josef Bausbad, Wag. hier. Kaufschilling	450 —	5. Aug.	678	do.	Kaspar Gries hier. "	136 9 —	
2. Mai	492	Franz Jakob Schlein Erben hier	Fz. Anton Uhllein hier. Kaufschilling	326 —		679	do.	Balt. Thoma hier. "	210 —	
21. Dez.	497	Margaretha Dill hier	Joh. Adam Ed Ehefrau hier. "	400 —		680	do.	Franz Josef Achetter hier. "	185 —	
27. Dez.	502	Mich. Imhof von Hochhausen und Maria Anna Kappler hier	Mich. Anton Zimmermann hier. Kaufschilling	40 —	17. Sept.	681	do.	Balt. Bartholme hier. "	142 —	
	503	Dieselben	Sebastian Stecher hier. Kaufschilling	33 —	26. Sept.	687	Bürgmstr Geier für Maria Anna Dill hier	Georg Josef Gries hier. "	257 —	
	504	do.	Thom. Städelin hier. "	22 —		688	Derselbe	Barbara Uhllein hier. "	131 30 —	
	505	do.	Georg Josef Kappler hier. "	13 —		689	do.	Mich. Josef Martin hier. "	110 —	
	506	do.	Barbara Uhllein hier. "	36 30 —		690	do.	Kaspar Gries hier. "	23 30 —	
26. Jan. 1838	508	Joh. Josef Uhllein, in Amerika Derselbe	Joh. Martin Stessan hier. "	14 —		691	do.	Korrenz Stecher hier. "	81 —	
27. Dez. 1837	509	Joh. Josef Faulhaber und Anton Mühl- berg hier	Honn Reichert hier. "	611 40 —		692	do.	Johann Josef Trabold hier. "	44 24 —	
	510	Dieselben	Balt. Bartholme hier. "	82 20 —	17. Sept.	683	Leonhard Josef Weirich Eheleute hier Anton Kachel von Taubersbischofs- heim. Kaufschilling	Alexander Frosch hier. "	33 —	
	511	do.	Johann Anton Geier hier. "	82 —	26. Sept.	687	Bürgmstr Geier für Maria Anna Dill hier	Leonhard Fasnacht hier. Kaufschilling	2100 —	
26. Febr. 1838	514	Joh. Josef Wölz hier	Korrenz Stecher hier. "	108 —		688	Derselbe	Joh. Anton Achetter hier. "	61 —	
10. Febr.	515	Heinrich Wegger Erben hier	Mich. Josef Martin hier. "	135 —		689	do.	Franz Mich. Bischoff hier. "	84 —	
	516	Dieselben	Franz Jakob Glod hier. "	83 —		690	do.	Franz Amann, in Amerika. "	37 30 —	
18. April	533	Dominikus Wölz hier	Franz Anton Haffner hier. "	25 —		691	do.	Ad. Josef Faulhaber ig. hier. "	33 —	
	534	Derselbe	Sebastian Busch hier. "	30 —		692	do.	Phil. Anton Faulhaber hier. "	20 30 —	
	535	do.	Seb. Josef Köhr, in Amerika. "	36 —	30. Sept.	691	Georg Horn hier	Georg Anton Horn hier. "	300 —	
	536	do.	Franz Josef Hüpler hier. "	89 —	19. Okt.	697	Kaspar Faulhaber hier	Wth. Faulhaber, in Amerika. "	20 —	
5. Juni	537	Franz Hermann hier	Franz Josef Hüpler hier. "	30 30 —		698	Derselbe	Johann Ad. Köhr hier. "	21 —	
	539	Andreas Specht hier	Franz Josef Hüpler hier. "	46 —	24. Okt.	698	Wilhelm Faulhaber, in Amerika	Seb. Köhr, in Amerika. "	20 —	
			Joh. Josef Bausbad hier. "	34 30 —	28. Okt.	699	Maria Anna Fasnacht hier	Joh. Josef Fasnacht hier. "	100 —	
			Andreas Specht hier. "	500 —	8. Nov.	700	Maria Anna Dill hier	Johann Josef Dill hier. "	50 —	
19. Juni	542	Gemeinderath hier für Franz Mich. Bartholme	Joh. Josef Bausbad, Seiler hier. Kaufschilling	150 —		703	Franz Uhllein, Bäder hier	Philipp — aneider hier. "	52 15 —	
17. Sept.	544	Korrenz Kapps hier	Franz Josef Epigig hier. Aufgeld	130 —		704	Derselbe	Theresa Jügelber hier. "	83 —	
	551	Andr. Albrecht von Weirichstetten	Kaspar Faulhaber von Weirichstetten. Kaufschilling	1500 —		705	do.	Franz Josef Haud ig. hier. "	294 —	
3. Okt.	556	Naaf Freirich hier	Johann Verberich hier. Kaufschilling	180 —		706	do.	Franz Josef Weber hier. "	32 —	
16. Jan. 1839	580	Anton Wölz hier	Judas Strauß hier. "	650 —		707	do.	Joh. Josef Zimmermann ig. hier. Kaufschilling	30 30 —	
13. Febr.	585	Franz Josef Kunz hier	Franz Anton Hüpler hier. "	431 —	12. Nov.	712	Balt. Weinig Eheleute von Dittig- heim	Martin Glod hier. Kaufschilling	42 48 —	
22. Febr.	589	Gemeinde hier	Peter Dörner Erben hier. "	244 —		714	Dieselben	Gg. Josef Zimmermann hier. Kauf- schilling	11 30 —	
14. Febr.	595	Gemeinderath Haud für Fz. Andr. Uhllein Wth. hier	Kaspar Gries hier. "	80 —		715	do.	Fz. Josef Haffner hier. Kaufschilling	6 30 —	
	597	Derselbe	Anton Thoma hier. "	24 12 —		721	Gemeinderath Reinhard für Mich. Thoma hier	Mich. Josef Städelin Wth. und Fz. Josef Städelin hier. Kaufschilling	160 —	
	599	do.	Balt. Müller hier. "	266 —		722	Derselbe	Georg Josef Michel hier. "	132 —	
	600	do.	Georg Dill hier. "	66 —		723	do.	Mich. Josef Wegger hier. "	40 30 —	
18. Febr.	601	Mendel Stern von Taubersbischofs- heim für Fz. Mich. Bartholme	Franz Jakob Wölz hier. "	55 30 —		724	do.	Fz. Jof. Reinhard, Schmied hier. Kaufschilling	31 —	
	603	Derselbe	Barth. Berthold hier. "	112 30 —		725	do.	Johann Ad. Köhr hier. Kaufschilling	48 31 —	
	604	do.	Peter Hammer hier. "	26 —	28. Nov.	723	Gemeinderath Haud für Franz Sou- del Erben hier	Sebastian Kappler hier. "	11 30 —	
	606	Meier Schloß von Taubersbischofs- heim für Balt. Bausbad Ehefrau hier	Reonhard Fasnacht hier. "	56 30 —		726	do.	Fz. Josef Haffner hier. "	1002 36 —	
	607	Derselbe	Mich. Anton Zimmermann hier. Kaufschilling	55 30 —		727	do.	Philipp Bechtold hier. "	239 —	
7. März	608	Franz Math. Achetter hier	Balt. Waltert hier. Kaufschilling	22 15 —		728	do.	Joh. Anton Stessan, Weber hier. Kaufschilling	57 30 —	
11. März	609	Peter Dörner Erben Verlassenschafts- masse hier	Bernhard Müldert hier. "	15 —		729	do.	Balt. Müller hier. Kaufschilling	75 48 —	
	611	Dieselben	Adam Josef Faulhaber hier. Kauf- schilling	12 49 —	12. Dez.	730	Korrenz Reinhard Wth. hier	Joh. Josef Achetter hier. "	3 —	
		do.	Joh. Anton Reinhard, Schmied hier. Kaufschilling	8 15 —		731	Dieselbe	Franz Josef Haffner hier. "	53 —	
		do.	Johann Josef Achetter Wth. hier. Kaufschilling	39 43 —		732	do.	Anton Zang, Maurer hier. "	41 —	
	612	do.	Ad. Josef Geun hier. Kaufschilling	10 5 —		733	do.	Fz. Jof. Faulhaber, Schneider hier. Kaufschilling	54 —	
	613	do.	Franz Balt. Glod hier. "	11 40 —		734	do.	Joh. Josef Müller hier. Kaufschilling	4 —	
12. März	614	Ad. Josef Bausbad hier	Mich. Josef Keim Wth. hier. "	167 30 —		735	do.	Johann Duenger hier. "	36 —	
	615	Derselbe	Maria Eva Schlang hier. "	37 —		736	do.	Joh. Jof. Krug, in Amerika. "	21 —	
	616	do.	Mich. Josef Faulhaber, Seiler hier. Kaufschilling	118 30 —		737	do.	Karl Duenger hier. "	120 —	
	617	do.	Sebastian Kappler hier. Kaufschilling	67 30 —		738	do.	Gg. Anton Berthold I. hier. "	50 —	
	618	do.	Barth. Josef Verberich hier. "	24 30 —	27. Dez.	739	do.	Barthel Geier hier. "	1 15 —	
	619	do.	Ad. Josef Hüner hier. "	26 —	28. Dez.	743	Joh. Duenger für Jakob Duenger Erben hier	Joh. Anton Sams hier. "	60 —	
3. April	621	Testamentar Kümmer für Decan Wölz in Großenbach	Johann Josef Hüner hier. "	35 30 —		744	Derselbe	Georg Wolpert hier. "	45 —	
8. April	629	Franz Josef Kunz hier	Salomon Reichert hier. "	22 9 —	4. Jan. 1840	753	Derselbe	Alexander Martin von Weirichstetten. Kaufschilling	450 —	
11. April	632	Theresa — und Barbara Jügelber und Maria Anna Schneider hier	Johann Josef Hüner hier. "	5 —		754	do.	Justus Weil hier. Kaufschilling	92 —	
22. April	637	Franz Josef Henninger hier	Anton Faulhaber in Amorbach. Kauf- schilling	450 —		755	do.	Einträge im Grundbuch Band VI.		
	639	Derselbe	Anton Thoma hier. Kaufschilling	22 —		756	do.	1. Franz Jakob Reinhard von Weirich- stetten	Fz. Epig. Faulhaber und dessen I. Ehefrau Elisabeth, geb. Grentsch, von Weirichstetten. Uebergabe	2000 —
18. April	640	Gemeinde hier	Reonhard Wölz hier. "	17 —		757	do.	7. Joh. Uhllein Verlassenschaftsmasse hier	Fz. Melchior Faulhaber hier. Kauf- schilling	525 —
6. Mai	642	Johann Ad. Uhllein Wth. hier	Theresa Erhart hier. "	100 —		758	do.	8. Dieselbe	Seb. Josef Geier hier. Kaufschilling	10 15 —
1. Mai	643	Gemeinderath Haud für Ant. Wölz hier	Ad. Josef Geiger hier. "	703 —		759	do.	11. Wit. Baumann hier Vollstreckung	Mector Jauessen Wth. hier. "	28 8 —
	644	Derselbe	Johann Josef Achetter Wth. hier. Kaufschilling	140 30 —	7. Jan.	761	Mich Josef Neuser von Schweinberg	Kaufschilling	Mich. Josef Bartholme, Gg. S. hier. Kaufschilling	151 —
	645	do.	Sebastian Geier hier. Kaufschilling	160 —	31. Dez. 1839	799	Gemeinderath Haud für Mich. Jof. Bartholme alt hier	Joh. Ad. Zimmermann hier. Kauf- schilling	Joh. Ad. Zimmermann hier. Kauf- schilling	160 30 —
	646	do.	Anton Heß hier. "	235 —		753	do.	Johann Schell hier. Kaufschilling	266 28 —	
	647	do.	Mich. Josef Horn hier. "	50 —	24. Jan. 1840	1	Franz Jakob Reinhard von Weirich- stetten	Gg. Josef Gries hier. "	Gg. Josef Gries hier. "	118 20 —
	648	do.	Balt. Haud hier. "	24 56 —		7	Joh. Uhllein Verlassenschaftsmasse hier	Fz. Bunsdahn hier. "	Fz. Josef Hüpler hier. "	159 —
	649	do.	Franz Alex. Berthold hier. "	78 —		8	Dieselbe	Ad. Josef Geiger hier. "	337 —	
11. Mai	662	Balt. Bausbad, Bäder hier	Georg Leonhard Wölz hier. "	34 —		11	do.	Fz. Melchior Faulhaber hier. Kauf- schilling	535 10 —	
17. Juni	664	Georg Josef Gries hier	Mich. Josef Schred hier. "	12 30 —		12	do.	Karl Martin in Hottenbau. Kauf- schilling	75 —	
16. Juli	665	Maria Anna Horn, ledig, hier	Franz Josef Keim hier. "	33 58 —		13	do.	Georg Dill hier. Kaufschilling	323 —	
			Johann Duenger hier. "	55 30 —		14	do.	Reonh. Martin, in Amerika. Kauf- schilling	53 —	
			Mich. Josef Wegger hier. "	20 25 —		15	do.			
			Balt. Fasnacht hier. "	25 18 —		16	do.			
			Math. Wölz alt hier. "	17 30 —						
			Andreas Specht hier. "	35 30 —						
			Joh. Anton Reinhard, Schmied hier. Kaufschilling	20 30 —						
			Balt. Bausbad hier. Kaufschilling	34 —						
			Joh. Josef Faulhaber, Schreiner hier. Kaufschilling	57 30 —						
			Joh. Josef Hüner hier. Kaufschilling	126 —						
			Mich. Anton Zimmermann hier. Kaufschilling	56 30 —						
			Franz Josef — und Vinz. Faulhaber hier. Kaufschilling	50 —						
			Joh. Anton Sams hier. Kaufschilling	16 —						

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.